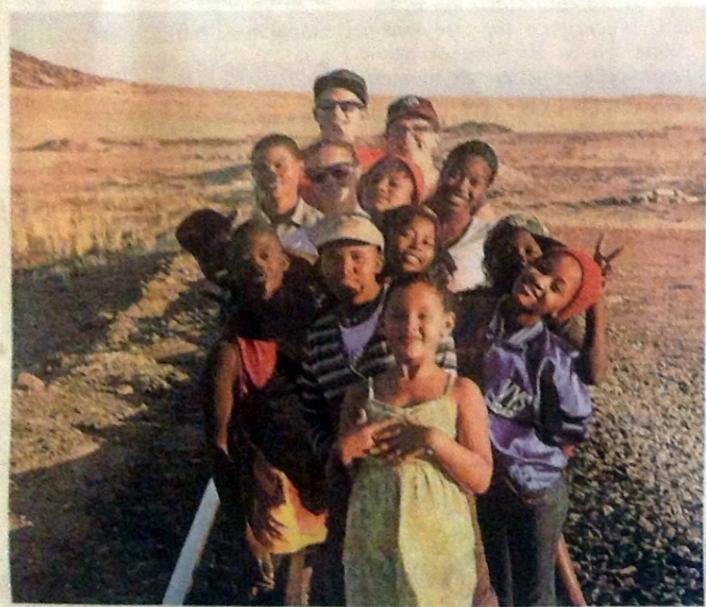


# Korschenbroich

KLEINENBROICH GLEHN LIEDBERG PESCH



Vereinsvorsitzender Norbert Rothausen (o.) und Helfer aus Korschenbroich (u.) mit Kindern in Namibia. Viele Glehner unterstützen das Projekt. FOTOS: PRIVAT

## Glehner helfen beim Schulbau in Namibia

Die Familienhilfe Namibia meldet Fortschritte: Das von ihr finanzierte Schulhaus ist fast fertig. Jetzt waren zwei Korschenbroicher in Afrika.

VON CARSTEN SOMMERFELD

**GLEHN** Das Dach ist gedeckt, etliche Klempner-Arbeiten sind schon erledigt, die Möbel und anderes fehlen dagegen noch. „Im Januar soll das neue Schulhaus in Arandis in Betrieb genommen werden. 4500 Euro brauchen wir jetzt noch für die Fertigstellung“, sagt Norbert Rothausen, Vorsitzender des Vereins Kinder- und Familienhilfe Namibia mit rund 200 Mitgliedern.

Gute Nachrichten also aus Namibia. Der Verein unterstützt die bis zur siebten Klasse führende Schule in Arandis, arbeitet mit dem „Children of Promise Ministries Namibia“ (CPMN) zusammen. „Nun bauen wir ein Haus mit zwei Klassenräumen für eine Montessori-Schule – für die Vorschule und das erste Schuljahr. So wollen wir Kinder ab drei Jahren auf die späteren Schuljahre besser vorbereiten“, erzählt Rothausen, der gestern 55 Jahre alt wurde.

Die Glehner und Menschen in Arandis verbindet ein enges Band, Kontakte und Freundschaften sind entstanden. Rund 20 Glehner haben Patenschaften für Kinder in Pflegefamilien dort übernommen. Viele Kinder kommen ursprünglich aus Familien mit Problemen von Arbeitslosigkeit bis Alkohol.

Beim Unterricht in der Schule helfen immer wieder Korschenbroicher mit. Zehn Wochen war jetzt Ka-

trin Küppers (21) dort. Sie betreute Vorschulkinder, brachte ihnen erste Zahlen und Buchstaben bei. „Ich wollte schon immer nach Afrika, die Kinder haben mich super herzlich aufgenommen“, erzählt die 21 Jahre alte Soziologie- und Psychologie-Studentin. „Ich finde es klasse, wie

glücklich und zufrieden die Menschen dort sind, obwohl sie wenig haben.“ Die Arbeitslosigkeit in dem Land liegt bei rund 30 Prozent. Neben Englisch und Stammsprachen werde auch Afrikaans gesprochen. „Als Rheinländerin konnte ich so einiges verstehen“, so Küppers. Auch Adrian Grachtrup aus Scherfhausen war jetzt in Namibia, unterrichtete Dritt- und Viertklässler in Englisch. Die Menschen dort würdigen die Hilfe aus Deutschland sehr“, sagt der 21-Jährige, der in Neuss eine Ausbildung als Groß- und Außenhandelskaufmann absolviert.

Die beiden jungen Rheinländer sind zurück, im Herbst kommt Besuch aus Namibia: Für Sylvia Beukes, Projektleiterin bei CPMN, steht dann die zweite Knieoperation in Siegen an, ohne die sie ihre Arbeit nicht machen kann. Die erforderlichen 7000 Euro sind zusammen, eine beträchtliche Summe haben Glehner und andere Korschenbroicher beim Sponsorenlauf im Frühjahr „erlaufen“.

Die neue Montessorischule soll nicht das letzte Projekt bleiben, schon gibt's weitere Ideen: „Künftig wollen wir die Kinder auch nach der Schule beim Weg in den Beruf begleiten“, sagt Rothausen. „Wir hoffen, dass viele als Erwachsene bei unseren Hilfsprojekten mitarbeiten und so anderen Menschen in ihrem Land helfen.“

### FAMILIENHILFE



Norbert Rothausen ARCHIV-FOTO:LB

### Verein hilft Kindern in Namibia

**Norbert Rothausen** aus Glehn hat den Verein Kinder- und Familienhilfe Namibia ins Leben gerufen. Dessen Ziel ist es, Waisenkinder und verwaisten Kindern sowie den Pflegefamilien zu helfen. Unter anderem unterstützt der Verein die „Talitha Kumi“-Schule. Norbert Rothausen ist Vereinsvorsitzender. **Informationen** gibt es auf der Homepage [www.kinder-und-familienhilfe-namibia.de](http://www.kinder-und-familienhilfe-namibia.de)

### MELDUNGEN

#### Heimatverein organisiert Liedberg-Rundgang

**KORSCHENBROICH** (-wi) Für Sonntag, 17. August, hat der Heimatverein eine Führung durch das historische Liedberg mit anschließender Schloss-Besichtigung organisiert. Lorenz Meyer wird bei einem Rundgang die Historie der Ortschaft erklären und sie über die bauliche Entwicklung des Schlosses unterrichten. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnehmer treffen sich um 11 Uhr an der Schlosskapelle in Liedberg.

#### ADFC-Radtour führt rund um Brüggen

**KLEINENBROICH** (-wi) Eine Radtour rund um das Städtchen Brüggen hat der ADFC-Fahrradclub Korschenbroich für Sonntag, 17. August, geplant. Die Anreise erfolgt in Fahrgemeinschaften. Gestartet wird um 10 Uhr ab Kirmesplatz Matthiasstraße in Kleinenbroich. Die Tourenleitung für die 55 Kilometer lange Strecke hat Henning Tüchel übernommen. Er ist unter 02161642957 erreichbar. Auch Nicht-Mitglieder können sich der Gruppe anschließen.

#### Gesprächskreis für Senioren in St. Dionysius

**KLEINENBROICH** (-wi) Der Senioren-Gesprächskreis der Pfarre St. Dionysius trifft sich am Dienstag, 19. August, ab 14.30 Uhr, im „Kiddy-Treff“ im Dionysiushaus an der Hochstraße. Dieses Mal steht das Thema Pilgern im Mittelpunkt des Treffens. Die Initiatorinnen Margret Müller und Ulrike Schlüter bieten auch wieder einen Abholdienst an. Wer den in Anspruch nehmen möchte, kann sich bei ihnen unter 02161 672858 oder 02161 672437 melden.